Den Weg zum Elektroauto verdeutlichte VW-Vorstandsvorsitzender Prof. Dr. Martin Winterkorn am Beispiel der Zero-Emission-Studie e-Up!. Diese basieret auf Modulen der für das Jahr 2011 erwarteten New Small Family und zeigt mit einer Länge von 3,19 Metern, wie sich Volkswagen einen rein elektrisch angetriebenen Cityspezialisten für drei Erwachsene plus ein Kind im Jahr 2013 vorstellen könnte.

# BUNTE AUTO-PALETTE IN DER VOLKSWAGEN-GRUPPE

**Die neuesten automobilen Konzepte, die den Blick für die Welt von morgen öffnen, präsentierte Volkswagen für alle neun Marken der Gruppe vor der 63. IAA Pkw bei der Group Night „Via Vision - Wege in die Zukunft". Die Premierenshow für Audi, Bentley, Bugatti, Lamborghini, Seat, Scania, Škoda, Volkswagen und Volkswagen Nutzfahrzeuge fand dann weitestgehend ihre Fortsetzung für das Publikum auf der Internationalen Automobilausstellung in der Halle 3 des Frankfurter Messegeländes. Dort waren dann sogar noch weitere Neuheiten zu sehen.**

Auf dem Weg in die Zukunft verfolgt der Volkswagen Konzern eine breit aufgestellte Antriebsstrategie, die neben der Optimierung der klassischen Verbrennungsmotoren die Entwicklung eines alltagstauglichen Elektrofahrzeugs zum Ziel hat. Auch wenn dieses nicht so bald serienreif sein wird, dürfte der E-Antrieb trotzdem die Mobilität von morgen entscheidend prägen. Vorstandsvorsitzender Prof. Dr. Martin Winterkorn rechnet bis 2020 mit 1,5 Prozent globalem Marktanteil der reinen Elektroautos. Die verbleibenden 98,5 Prozent sind auf dem Niveau des vergangenen Jahres rund 55 Millionen weltweit verkaufte Autos, die noch nicht an der Steckdose betankt werden. „Ohne Hightech-Benzin- und Dieselmotoren wie TSI und TDI ist der Weg in die Zukunft nicht machbar. Über die nächsten zwei Autogenerationen werden die Verbrennungsmotoren definitiv dominant bleiben". Entwicklungsvorstand Dr. Ulrich Hackenberg ergänzt: „Wir erforschen und entwickeln alle relevanten Technologien, setzen sie aber erst ein, wenn es Sinn macht. Anders als einige Wettbewerber aus Asien haben wir extrem effiziente Benzin-, Diesel- und Erdgasmotoren, mit denen Modelle wie der neue Golf BlueMotion, der Audi A4 2.0 TDI oder der Passat TSI EcoFuel vergleichbaren Hybridmodellen überlegen sind". Damit ist die Basis gegeben, dass die Wünsche der Autofahrer jetzt und morgen erfüllt werden können.

### Faszination Audi R8 Spyder

Atemberaubende Performance vereint der Audi R8 Spyder 5.2 FSI quattro mit dem Erlebnis des offenen Fahrens. Der V10-Motor mit 386 kW/525 PS Leistung und 530 Nm maximalem Drehmoment beschleunigt den Hochleistungssportwagen mit nur 210 Kilogramm schwerer Aluminiumkarosserie und etwa 30 Kilogramm leichtem Softtop in 4,1 Sekunden aus dem Stand auf Tempo 100. Nicht abgeregelt, endet der Vortrieb erst bei 313 km/h. Der permanente Allradantrieb bietet eine heckbetonte Kraftverteilung. Das Verdeck ist uneingeschränkt hochgeschwindigkeitstauglich und geräuschdämmend. Mit hydraulischem Antrieb öffnet und schließt es sich binnen 20 Sekunden bis zu Tempo 50 auch während der Fahrt. Auf Wunsch montiert Audi das automatisierte Sechsganggetriebe R tronic, bei dem sich die Gänge im manuellen Modus mit Wippen am Lenkrad blitzschnell wechseln lassen. Serienmäßige Voll-LED-Scheinwerfer erzeugen mit Leuchtdioden Abblendlicht, Fernlicht, Tagfahrlicht und Blinklicht. Telefonieren bei geöffnetem Verdeck ermöglichen je drei Mikrofone in beiden Gurtbändern.

### Erlebnis Bentley Mulsanne

Der neue Bentley ist der Inbegriff des Grand Tourer. Kultivierte 376 kW/512 PS Leistung und 1.050 Nm Drehmoment des 6,8-Liter-V8-Triebwerks werden über ein Achtstufen-Automa-

tikgetriebe komfortabel umgesetzt. Die komplett neue Karosserie mit Aluminiumelementen besitzt ein Fahrwerk mit Luftfederung und adaptiver Regelung Drive Dynamics Control. Modernste Assistenz- und Infotainment-Systeme verbergen sich diskret in einem Interieur, dessen Fertigung in höchster Handwerkskunst 170 Arbeitsstunden erfordert. Großflächig spiegelbildlich passend eingesetzte Edelholzfurniere, aufwändig vernähtes Leder und handpoliertes Edelstahl zeigen Manufaktur-Perfektion vom Feinsten. Individuellen Kundenwünschen sind kaum Grenzen gesetzt.

## Ultimativer Bugatti Veyron

Bugatti zelebriert sein 100-jähriges Bestehen mit dem besonderen Modell Veyron 16.4 Grand Sport „Sang Bleu". Längs hinter der Passagierzelle ist der Achtliter-V16 mit Zylinderbänken in W-Form montiert. Der Mittelmotor entwickelt mit vier Turboladern 736 kW/1.001 PS und 1.250 Nm Drehmoment. Über ein Doppelkupplungsgetriebe mit sieben Gängen und Allradantrieb gelangen die Momente nahezu verlustfrei auf den Asphalt. Der stärkste Straßensportwagen auf dem Markt katapultiert sich in 1,7 Sekunden aus dem Stand auf Tempo 100, benötigt bis zur 200 km/h-Marke lediglich 7,3 Sekunden und erst bei 407 km/h endet sein Vortrieb. Der Roadster hat eine herausnehmbare Dachplatte aus Polycarbonat und seine Stückzahl ist auf 150 Einheiten begrenzt. Das exklusive Editionsmodell „San Bleu" gehört bereits für 1,9 Millionen Euro (exklusive Steuern) einem Privatfahrer in den USA und wurde deshalb auf der IAA selbst nicht ausgestellt.

## Designerstück Lamborghini

Der Lamborghini Reventón Roadster ist ein Designerstück mit höchster Performance. In der Kohlefaser-Karosserie auf einer Struktur aus Kohlefaser und Stahlrohr steckt ein 6,5-Liter-V12-Triebwerk aus Aluminium. Seine 493 kW/670 PS Leistung und 660 Nm maximales Drehmoment werden über das automatisierte Getriebe e.gear und Allradantrieb übertragen bzw. durch eine Carbon/Keramik-Bremsanlage gebändigt. Ein G-Force-Meter stellt die fahrdynamischen Kräfte wie in der Formel 1 dar. Binnen 3,4 Sekunden wird der maximal 330 km/h schnelle Zweisitzer aus dem Stand auf Tempo 100 beschleunigt. Aluminium, Carbon und Leder geben dem Innenraum neben der konsequenten Sportlichkeit eine luxuriöse Note. Das extremste Modell in der Geschichte von Lamborghini ist auf weniger als 20 von Hand gefertigte Exemplare begrenzt und zählt damit nicht nur zu den schnellsten, sondern auch zu den exklusivsten Supersportwagen der Welt.

## Seat Ibiza Concept IBZ

Zum 25. Geburtstag der Baureihe gewährt der Seat Ibiza Concept IBZ als seriennahes Showcar einen Ausblick auf den Ibiza Kombi, der Mitte 2010 auf den Markt kommen wird. Der Fünftürer ist gegenüber der Limousine um 17 Zentimeter auf 4,22 Meter verlängert. Die dritte Karosserievariante der Baureihe wird voraussichtlich etwas kleinere als die 19-Zoll-Leichtmetallräder mit Reifen im Format 235/35 des Ausstellungsfahrzeugs haben. Beim großen Gepäckraum mit 410 Liter Grundmaß und einer tiefen Ladekante sind dagegen keine Abstriche zu erwarten. Unter dem faltbaren Kofferraumboden liegt ein zweiter Stauraum und wenn man die Lehnen der Rücksitze umklappt, entsteht eine ebene Ladefläche. Taschenhaken und Netze sorgen für Ordnung. Der großzügig geschnittene Innenraum erhält tagsüber durch ein Panorama-Glasdach jede Menge Licht und nachts sorgen Lichtwellenleiter für faszinierende Leuchteffekte. Das Bedienfeld der Klimaanlage präsentiert sich überarbeitet, das Lenkrad ist unten abgeflacht und auf dem Mitteltunnel sitzt der Hebel für die elektrisch betätigte Handbremse.

## Konzern-Riese Scania R

Die stattlichsten Fahrzeuge im Volkswagen Konzern kommen von Scania aus Schweden. An der Spitze der Modellpalette stehen die Trucks der R-Reihe, von der seit dem Start vor fünf Jahren weltweit 200.000 Exemplare ausgeliefert wurden. Als Antrieb dienen Reihen-Sechszylinder- oder V8-Turbodiesel. Letztere haben 15,6 Liter

**Zwei markante Hutzen, die große Lüftungsöffnungen integrieren, verleihen dem langen Rücken des Audi R8 Spyder ein kraftvolles Profil.**

**Das Design des Bentley Mulsanne nimmt klassische Stilelemente aus der reichen Historie auf und interpretiert sie auf eine zeitgemäße Art skulpturhaft.**

**An der Karosserie des Bugatti Veyron „Sang Bleu" sind die sichtbaren Carbon-Partien in tief leuchtendem Königsblau eingefärbt.**

**Design-Inspirationen aus der Luftfahrt wecken bei der extrem geschärften Keilform des Lamborghini Reventón Roadster Assoziationen mit einem Kampfjet.**

Hubraum, ihre stärkste Variante leistet 456 kW/620 PS und 3.000 Nm Drehmoment sind verfügbar. In der neuen Generation lassen sich im Stoßfänger LED-Tagfahrleuchten und die Radar-gestützte Adaptive Cruise Control (ACC) integrieren – eines der vielen Assistenzsysteme, die Sicherheit und Verbrauch der Zugmaschinen verbessern. Das höchste Sparpotenzial liegt beim Fahrer und hier setzt der neue Scania Driver Support an. Er vergleicht das aktuelle Fahrgeschehen mit dem Idealprofil, wie es beim Fahrertraining von Scania vermittelt wird.

## Meister Škoda Superb Combi

Neue Maßstäbe im Segment definiert die tschechische Traditionsmarke Škoda mit dem Superb Combi als „Meister seiner Klasse". Zu weit überdurchschnittlichem Raumangebot für Passagiere und Gepäck kommen zahlreiche praktische Detaillösungen. Das Ladevolumen lässt sich einfach von 633 auf 1.865 Liter erweitern und bequem nutzen: Die breite Heckklappe öffnet bzw. schließt sich auf Wunsch elektrisch und zur tiefen Ladekante gibt es optional einen herausziehbaren Ladeboden. Automatische Entriegelung des Gepäckraumrollos und Laderaum-Beleuchtung mit einer herausnehmbaren Akkulampe sind Beispiele für die Liebe der Škoda-Ingenieure zu den praktischen Details. Die Motorenpalette mit Direkteinspritzung bei Dieselmotoren wie Benzinern reicht zunächst vom durchzugskräftigen 1.4 TSI mit 92 kW/125 PS bis zum 191 kW/260 PS starken 3,6-Liter-V6. Einige Varianten sind mit innovativem DSG-Getriebe verfügbar und mit optionalem 4x4 Antrieb ergeben sich bis zu 2.000 Kilogramm Anhängelast. Wie bei den Limousinen gibt es Infotainment-Pakete auch auf High-End-Niveau.

## Agiler Polo Dreitürer

Neben der Zero-Emission-Studie E-Up als cleverer Cityspezialist mit Elektromotor für das Jahr 2013 und dem L1 als wegweisendem Zweisitzer mit TDI-Hybrid und nur 1,38 Liter Diesel-Verbrauch, ist der Polo Dreitürer bei Volkswagen die dritte Weltpremiere dieser IAA. Der jüngste Spross der Polo-Familie kommt noch in diesem Herbst in der Grundversion ab 12.150 Euro auf den deutschen Markt. Sechs Motor-Versionen mit Leistungen von 44 kW/60 PS bis 77 kW/105 PS und die drei Ausstattungsvarianten Trendline, Comfortline oder Highline wird es geben. Zusammen mit Golf und Passat definiert der Polo in einer neuen BlueMotion-Generation die Themen Verbrauch, Emission und Kosten in seinem Segment völlig neu. Die 55 kW/75 PS starke, zweite Generation des Trendsetters, wird mit einem Durchschnittsverbrauch von nur 3,3 Liter auf 100 Kilometer zum „Drei-Liter-Auto" der Neuzeit und ist der sparsamste Fünfsitzer der Welt. Sein 45-Liter-Tank ermöglicht theoretisch 1.363 Kilometer Reichweite! Erschwinglicher Grundpreis des High-Tech-Sparers in Deutschland: 16.575 Euro. Zu den BlueMotion Technologies der drei sparsamsten Volkswagen gehören umweltfreundliche Komponenten wie die Energie-Rückgewinnung beim Bremsen (Rekuperation) und ein Start-Stopp-System.

## Multivan – noch souveräner

Ob als Transporter, Caravelle, Multivan oder California – die vielseitige Baureihe T5 von Volkswagen Nutzfahrzeuge ist bisher schon die souveräne Nr. 1 im Segment. In der neuen Auflage, die im Oktober an den Start rollt, wird er noch besser – noch wirtschaftlicher, sauberer, komfortabler und sicherer. In der fein überarbeiteten Frontpartie sitzen neue TDI-Motoren mit vier Zylindern und Common-Rail-Einspritzung. Nach dem Motto „Aufladung ersetzt Hubraum" wird die erfolgreiche Strategie des Downsizing fortgesetzt. Die Zweiliter-Motoren sind in vier Leistungsstufen lieferbar: Von 62 kW/84 PS bis 132 kW/180 PS und 220 Nm bis 400 Nm. Bis zur dritten Stufe sorgt ein Turbolader mit variabler Geometrie für Schub und in der Top-Version ist (erstmals im Konzern) eine Registeraufladung mit zwei Turbos am Werk. Zur Kraftübertragung dient auf Wunsch ein Siebengang-Doppelkupplungsgetriebe – eine weltweite Neuheit in diesem Fahrzeugsegment. Ein neuer, elektronisch gesteuerter Allradantrieb ist optional zu haben. Berganfahrassistent, perfektioniertes ESP, Spurwechselassistent Side Assist und Reifendruckkontrollanzeige RKA verbessern die aktive Sicherheit weiter.

*Karl Seiler*

---

... und nächste Woche in

**Fahrzeuge**

**ZWEI BMW-NEUHEITEN: SUV X1 UND 5ER GRAN TURISMO**

**Kraftvolle Karosserieschultern und LED-Rückleuchten mit dreidimensional wirkendem Lichtbild unterstreichen beim Seat Ibiza Concept IBZ die Athletik des Hecks.**

**Der lange Radstand von 2,76 Meter und der schwungvolle Bogen der Dachlinie geben dem Škoda Superb Combi besonders ausgewogene Proportionen.**

**Nach innen gepfeilte Scheinwerfer und der flache, schwarze Lufteinlass fügen alle Varianten der neuen T5-Generation perfekt in die aktuelle VW-Designlinie ein.**

**Eine nahezu coupéhafte Anmutung verleihen dem Polo Dreitürer die neu gestalteten Seitenscheiben und die filigran-sportliche C-Säule.**